

FREUNDE DES HOESCH MUSEUMS e.V.



Fotos: ThyssenKrupp Konzernarchiv, Aussersielle Hoesch-Archiv (Sw) und Peter Kobbeck (Fotob) / Gestaltung: Alexander Braun

**HOESCH
MUSEUM**

EIN STARKES TEAM

Der Museumsbetrieb wird von über 60 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewährleistet. Die Besucherresonanz ist z. T. so groß, dass wir ständig Verstärkungen unseres Teams benötigen. Haben Sie Lust auf diese reizvolle Aufgabe? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzten! Egal, welche Vorkenntnisse Sie mitbringen, wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Denkbare Aufgaben: Betreuung von Besuchern, Shop-Dienst, Führung von Gruppen, Planung und Organisation von Veranstaltungen, Bewirtung von Gästen etc.

FREUNDE DES HOESCH-MUSEUMS e.V.

Eberhardstr. 12, 44145 Dortmund

Tel. (0231) 86259-17 / Fax (0231) 86259-08

E-Mail: fdhm-gs@web.de

Geschäftszeit: Dienstags von 10.00 – 13.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeit: Tel. (0231) 844 5856

Vorstand: Tel. (0231) 5417296 bzw. 800415

Fax (0231) 5417117 bzw. 800415

Informationen zum Museum und zum Förderverein:

www.hoeschmuseum.dortmund.de



MITGLIEDSCHAFT / SPENDEN

Als Mitglied des gemeinnützigen Fördervereins

»Freunde des Hoesch-Museums e.V.« helfen Sie mit, das Hoesch-Museum am Leben zu erhalten und seine Aktivitäten auszubauen.

👉 Sie erhalten automatisch **Einladungen** zu den Veranstaltungen des Hoesch-Museums!

👉 Sie haben **freien Eintritt** in **ALLE städtischen Museen** Dortmunds!

👉 Ihr Mitgliedsbeitrag und/oder Ihre Spende sind **steuerlich absetzbar**!

Der Verein dient steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind als Sonderausgaben steuerlich abzugsfähig.

Für Beträge, die 200,- € übersteigen, wird vom Verein eine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt; anderenfalls genügt die Vorlage Ihres Zahlungsspelegs.

Bitte
freimachen!

FREUNDE DES HOESCH-MUSEUMS e.V.

Eberhardstr. 12

44145 Dortmund

MUSEUM MIT ZUKUNFT

Das Hoesch-Museum wurde im Oktober 2005 auf Initiative ehemaliger Hoesch-Mitarbeiter in Kooperation mit dem Konzern ThyssenKrupp und der Stadt Dortmund sowie weiteren Sponsoren eröffnet. Seit diesem Tag erfreut es sich überaus großer Publikumsresonanz, sowohl von Seiten der Bevölkerung, als auch von Seiten der Bildungseinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen. Die Dauerausstellung »Stahlzeit in Dortmund« dokumentiert die technischen und sozialen Bedingungen zur Fertigung von Stahl, wie sie am Beispiel der Firma Hoesch und der in Dortmund seit 1841 ansässigen Stahlwerke die Stadt und ihre Menschen geprägt haben, und hält damit ein wichtiges Kapitel der Stadtgeschichte lebendig. Darüber hinaus begleitet das Museum in Wechselausstellungen, durch Vortragsveranstaltungen und als Forum den Strukturwandel und zeigt Perspektiven für die Zukunft des Stahls auf. Das Museum ist auch ein Ort der Begegnung im Rahmen geschäftlicher, pädagogischer und privater Veranstaltungen.

Abgesehen von der Stelle des Kurators werden alle Tätigkeiten und Dienstleistungen des Museums ehrenamtlich von Mitgliedern der Vereine »Freunde des



Hoesch-Museums e.V.« und »proKULTUR Ehrenamt für Kultur in Dortmund e.V.« erbracht. Die »Freunde des Hoesch-Museums« sind gleichzeitig Träger des Museums. Ohne die ehrenamtliche Tätigkeit und ohne die Unterstützung vieler privater und korporativer Förderer könnte das Museum nicht existieren. Allen voran sind der Konzern ThyssenKrupp und die Kulturbetriebe der Stadt Dortmund zu nennen. Aber auch all die anderen Förderer, die teilweise im Foyer, auf der Homepage und im Faltblatt des Museums ausgewiesen sind, leisten miteinander einen Beitrag, der das Überleben des Hoesch-Museums und seiner Veranstaltungen sichert.

Auch in der Zukunft werden wir auf die Hilfe unserer Partner und Förderer und die Einsatzbereitschaft von ehrenamtlichen Helfern angewiesen sein. Helfen auch Sie mit, das Hoesch-Museum als wichtigen Bestandteil der Dortmunder Museen-Landschaft, als Ort lebendiger Geschichte und Begegnung am Leben zu halten. Werden Sie Fördermitglied bzw. spenden Sie und tragen Sie dazu bei, die Identität unserer Region und Heimat zu stärken. Nur wenn uns bewusst bleibt, woher wir kommen, können wir starke Impulse und Perspektiven für die Zukunft entwickeln.

Bitte informieren Sie mich per E-Mail über Veranstaltungen des Hoesch-Museums:

E-Mail:

Ja, ich werde Mitglied bei den »Freunden des Hoesch-Museums e.V.«!

Name:

Name d. Partners (bei Partnermitgliedsch.):

Verein/Firma: ...

Ansprechpartner:

Funktion:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum: Unterschrift:

Ich beantrage eine:

Einzelmitgliedschaft (mind. 30,- €)

Partnermitgliedschaft (mind. 50,- €)

Firmen-/ Vereinsmitgliedschaft (mind. 500,- €)

Der Betrag ist im Voraus bis zum 31.3. eines Jahres zu zahlen.

Ich spende einmalig einen Betrag von:

jährlich

per Überweisung an: Freunde des Hoesch-Museums e.V.,
Konto 001 160 885 bei der Sparkasse Dortmund,
BLZ 440 501 99.

per Lastschriftverfahren (spart Kosten und ist jederzeit
widerrufbar):

Geldinstitut:

Kontonummer:

Datum: Unterschrift:



NACHTRÄGLICHE PARTNERMITGLIEDSCHAFT

- Ja, wir beantragen eine nachträgliche Partnermitgliedschaft bei den Freunden des Hoesch-Museums e.V.

Name des bisherigen Mitglieds:

Mitgliedsnummer (falls bekannt):

Name des Partners:

Gesamtbetrag pro Jahr (mind. 50,- €):

Datum: Unterschrift: